

# DFTV Kappel: Dank Chilbi und Unterhaltungsabend positiv verschätzt

Die 57. Generalversammlung des Damen- und Frauenturnvereins Kappel startete am Freitag, 20. Januar, wie immer mit einem Apéro, dem Ausfüllen der Präsenzliste und «Small-talk».

**Kappel** Lange ist es her, seit Präsidentin Rebekka Keller das letzte Mal 14 Ehrenmitglieder, 59 Aktivmitglieder und ein Passivmitglied, vor Ort an einer GV begrüßen durfte. Zu erwähnen gilt, dass dies bereits die 10. Generalversammlung war, welche Keller als Präsidentin durchführen durfte. Zu Ehren des im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenmitglieds Antonia Wyss wurde zu Beginn eine Schweigeminute abgehalten. Danach wurden die normalen Geschäfte abgewickelt. Aus Mangel an motivierten Spielerinnen entschied der Vorstand schweren Herzens im vergangenen Vereinsjahr, die aktive Abteilung Volleyball vorübergehend einzustellen. Es sei nicht ausgeschlossen, dass man dies in ein paar Jahren wieder versuchen könnte. Weiterhin existiert aber noch die Plausch-Volleyballgruppe «Hot-Shots», welche ebenfalls immer wieder froh ist um neue Mitspielerinnen. Trotzdem entschied man sich, das Open-Air-Volleyballturnier, den Borncup, weiterhin zu veranstalten. Hängen doch die meisten «alten Volleyballmitglieder», von welchen sich heute viele im Vorstand wiederfinden, sehr an diesem Turnier.

## Die Jungen übernehmen

Drei offizielle Austritte aus dem



Der Vorstand des DFTV Kappel konnte auf ein positives Jahr zurückblicken. Hinten (v.l.): Rebekka Keller, Doris Jäggi, Cornelia Siegrist, Patricia Willi und Andrea Käser. Vorne (v.l.): Anja Schmidt, Sarah Kunz, Jeanine Kuoni und Yasmine Buchmüller. Alina Wyss

Damen- und Frauenturnverein mussten entgegengenommen werden. Diesen gegenüber stehen erfreulicherweise elf neue Vereinseintritte. Austritte aus dem Leiterteam sind in diesem Jahr keine zu verzeichnen. Jedoch wird schon seit Sommer 2022 an einem fließenden und langsamen Übergang von den alten, erfahrenen zu den neuen, jungen Leiterinnen im Mädchenriege-Leiterteam gearbeitet. Folgende junge Frauen werden ab dem Sommer 2023 das Zepter definitiv übernehmen: Annouk Aemmer, Kim

Widmer, Zoë Sadick, Joëlle Dörfli-ger, Svenja Hellbach, Glenys Wyss, Giulia Hunn, Jamie Schwarzenbach und Laura Sulzer. Mit einem kräftigen Applaus wurden die Leiterinnen gewählt und Rebekka Keller übergab ihnen einen Blumenstrauß. Aus dem Vorstand mussten keine Demissionen entgegengenommen werden. Einzig der Posten der Volleyball-Verantwortlichen Yasmine Buchmüller wurde unbenannt zur Beisitzerin.

Dass es nach den Jahren mit Corona sehr schwierig war, überhaupt

ein realistisches Budget für das Jahr 2022 zu machen, zeigte sich nun definitiv in der Jahresrechnung. Nach einem überragenden Ergebnis der Chilbi mit der Kaffeestube, dem Crêpes-Stand und einem ebenso überragenden Ergebnis von den Unterhaltungsabenden im November war klar, dass sich der Vorstand schwer verschätzt hatte. Und zwar im positiven Sinn. Um dem «Anhäufen» von Geld entgegenzuwirken, erläuterte Kassiererin Patricia Willi einige Neuerungen im Budget 2023. Die Rechnung 2022 sowie das Budget 2023 wurden einstimmig genehmigt und Patricia Willi verdankt.

Auch in diesem Jahr ist der Vereinskalendar wieder prall gefüllt mit Anlässen und Helfereinsätzen. Diese wurden kurz vorgestellt durch Eventkoordinatorin Sarah Kunz. Ziel war es, dass sich jedes Aktivmitglied nach der GV mindestens an zwei Helfereinsätzen einschreibt. Als kleines Dankeschön für die geleisteten Einsätze im letzten Jahr erhielt jedes Mitglied ein Guetzli in Herzform mit der Aufschrift «Danke». Zu guter Letzt übergab Doris Jäggi im Namen des gesamten Vereins ein Geschenk und einen Strauss Rosen an Rebekka Keller. Für ihren unermüdlichen Einsatz als geschätzte Präsidentin und für ihr offenes Ohr jedem einzelnen Mitglied gegenüber. Nach dem Abschluss der GV wurde ins Restaurant Linde verschoben, wo man mit einem sehr leckeren Thai-Curry überrascht wurde. Es wurde gegessen, gequatscht, gelacht und getrunken. Ein würdiger Abschluss des Vereinsjahres 2022.

*Cornelia Siegrist*